

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Spezialisierungsqualifikation

PÄDIATRIE

Prävention im Kindes- und Jugendalter / Sozialpädiatrie

gem. Curriculum der Bundesärztekammer

130 UE Präsenz

Modul

EVA-fachärztlich

INHALT

Das Musterfortbildungscurriculum „PÄDIATRIE – Prävention im Kindes- und Jugendalter / Sozialpädiatrie“ wurde gemeinsam von der Ärztekammer Westfalen-Lippe, der Deutschen Akademie für Prävention und Gesundheitsförderung im Kindes- und Jugendalter e. V. (DAPG), in Abstimmung mit dem Berufsverband für Kinder- und Jugendmedizin (bvj) und der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ) unter Beteiligung des Verbandes medizinischer Fachberufe e. V. mit Unterstützung der Bundesärztekammer erarbeitet.

Mit dem vorliegenden Musterfortbildungscurriculum erwerben die Teilnehmenden Wissen und Handlungskompetenzen im Bereich der Prävention sowie der Sozialpädiatrie, die über das Niveau der Ausbildung deutlich hinausgehen. Für MFA, die nach einer längeren beruflichen Unterbrechung eine Wiedereingliederung in den Beruf planen, eignet sich das Curriculum als Update von Wissen und Kompetenzen.

Die Curriculare Fortbildung umfasst ein Basismodul sowie die Schwerpunkte „Prävention im Kindes- und Jugendalter“ und „Sozialpädiatrie“. Das gemeinsame Basismodul wird von der DAPG regelmäßig angeboten. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, die Fortbildung „PÄDIATRIE“ voll umfänglich zu absolvieren oder die Schwerpunkte „Prävention im Kindes- und Jugendalter“ bzw. „Sozialpädiatrie“ zu wählen.

VIRTUELLE PRÄSENZ (WEBINAR)

Basismodul (30 UE)

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Wahrnehmung und Motivation
- Moderation
- Entwicklung und Familie



WEBINAR / PRÄSENZVERANSTALTUNG



Basismodul

(wird nur über die DAPG angeboten)

Freitag/Samstag, 18./19.09.2026

Freitag/Samstag, 13./14.11.2026

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.dapg.info/termine/#basismodul>



Sozialpädiatrie

Kurs-ID: 6538

Freitag/Samstag, 06./07.11.2026

Freitag/Samstag, 15./16.01.2027

Mittwoch, 17.02.2027

Samstag, 06.03.2027 (Abschluss in Bochum)



Prävention im Kindes- und Jugendalter

Kurs-ID: 6539

Freitag/Samstag, 19./20.02.2027

Freitag/Samstag, 12./13.03.2027

Mittwoch, 07.04.2027

Samstag, 26.06.2027 (Abschluss in Bochum)



freitags/samstags von 09:00 – ca. 17:00 Uhr

Mittwochs von 15:00 – ca. 18:00 Uhr



44791 Bochum, Kinderambulanzzentrum an
der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
am St. Josef-Hospital, Alexandrinenstr. 5



Webinar auf der Lernplattform ILIAS

PÄDIATRIE

Prävention im Kindes- und Jugendalter (54 UE)

- Primäre Prävention in Kindheit und Jugend
 - Einschlägige Begriffe
 - Gesundheits- und Krankheitskonzepte von Kindern und Jugendlichen
 - Präventive Maßnahmen
- Sekundäre Prävention in Kindheit und Jugend
 - Bedeutung von Chancen von Früherkennungsuntersuchungen
 - Präventive Maßnahmen
- Tertiäre Prävention
 - Wiedereingliederungsmaßnahmen
 - Rehabilitationsträger
 - Disease-Management-Programme
- Organisation, Kooperation und Qualitätsmanagement
 - Organisation und Qualitätsmanagement von Patientinnen und Patienten und Elternschulungen
 - Kooperation im Team und mit externen Partnern
 - Soziale Netzwerke
 - Präventionsnetzwerk
 - Kinder- und Jugendrechte
 - Recall-System
 - IGeL-Leistungen
 - Organisation/Dokumentation/Abrechnung

Hausarbeit

Für die Erstellung der Hausarbeit werden 10 UE und für das abschließende Kolloquium 6 UE angerechnet.

Sozialpädiatrie (46 UE)

- Situation und Familien mit Kindern in Deutschland
 - Schutz- und Risikofaktoren, Resilienz sowie Ressourcen für die kindliche Entwicklung und Familie
- Entwicklungsdiagnostik
 - Grundlagen
 - Möglichkeiten und Grenzen entwicklungsdiagnostischer Verfahren
 - Emotionen und Verhaltensregulation, Interaktion und Spielverhalten
 - Grundlagen der Basisdiagnostik im Vorschulalter
 - Interpretationsmöglichkeiten von Testbefunden
 - Einsatz von Fragebögen-Verfahren
 - Dokumentation und Abrechnung
- Entwicklungsfürsorge und Heilmittel
 - Prinzipien der Entwicklungsunterstützung und Dualität von Förderung und Therapie
 - IVAN-Empfehlungen
- Sicherung des Kindeswohls, Teilhabe und Kinderschutz
- Qualifikationsnachweis in Entwicklungsdiagnostik und Sicherung des Kindeswohls

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. **Thomas Lob-Corzilius**, FA für Kinder- und Jugendmedizin, 1. Vorsitzender der Deutschen Akademie für Prävention im Kindes- und Jugendalter e. V., Osnabrück

WEITERE INFORMATIONEN

Modul

Die Fortbildungsinhalte sind vollständig anrechnungsfähig auf den medizinischen Wahlteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifikation „Fachwirt/ in für ambulante medizinische Versorgung“.

EVA-fachärztlich

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungs-assistenz“ (EVA) bzw. „Nichtärztliche Praxisassistentin“ (NäPa) anrechenbar.



Technische Voraussetzungen für die Teilnahme am Webinar

- stabile Internetverbindung
- Browser: Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge bzw. Safari bei iOS
- Audiosystem und Mikrofon (z. B. Headset)
- Webcam



AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster

Helena Baumeister

☎ 0251 929-2237

📠 0251 929-27 2237

✉ helena.baumeister@aekwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!



TEILNAHMEGEBÜHR je Wahlmodul

€ 599,00 Basismodul (DAPG e.V.)

€ 1.099,00 Praxisinhabende
Mitglied der Akademie

€ 1.199,00 Praxisinhabende
Nichtmitglied der Akademie

€ 999,00 Arbeitslos/Elternzeit

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



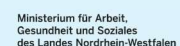
FÖRDERUNGSMÖGLICHKEIT



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

